

FORTBILDUNGS-TEAM

BEATE HORSTMANN

Diplom-Pädagogin, Systemische Erwachsenen- und Familientherapeutin (SG), Psychotraumatologische Fachberaterin (VIP), Sexualpädagogin (ISP), Klientenzentrierte Beraterin (GWG), Ausbilderin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung



ALEXANDER DAUM

Diplom-Sozialpädagoge und Sozialarbeiter, Sexualpädagoge (ISP), Sexualberater (DGfS), Systemischer Sexualtherapeut (ISI Berlin, i. A.)

TERMINE

jeweils freitags von 16 bis 21 Uhr
und samstags von 9 bis 17 Uhr

16. + 17.07.2021

19. + 20.11.2021

20. + 21.08.2021

17. + 18.12.2021

24. + 25.09.2021

14. + 15.01.2022

15. + 16.10.2021

Veranstaltungsort und Kontakt zur Anmeldung auf der Rückseite

Anmeldung bitte bis zum 18.06.2021

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT

TARANGA Tagungszentrum und Hotel
Zum Glockenturm 14-20
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04268/93 05-0
www.taranga.de

Vom Hotelzimmer direkt zur Fortbildung: Das TARANGA ist Tagungszentrum und Hotel in einem – somit können Sie direkt am Veranstaltungsort übernachten. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung ist im Tagungshotel ein preisgünstiges Zimmerkontingent in unterschiedlichen Kategorien reserviert.

SEMINARGEBÜHR

1.500,00 EUR (inklusive Seminarunterlagen, Tagungsgetränken und Mittagessen). Eine Ratenzahlung ist möglich. Übernachtungskosten werden separat berechnet.

ANMELDUNG

Zur Anmeldung für die Fortbildung und Buchung der Übernachtung wenden Sie sich gerne direkt an:
Beate Horstmann
Telefon: 04261/916-35
E-Mail: horstmann@jugendhilfe-row.de

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen des Veranstalters, die Sie unter diesem Link finden:
www.jugendhilfe-row.de/ATBs_Fortbildung

VERANSTALTER



HEILPÄDAGOGISCHE
KINDER- UND JUGENDHILFE
ROTENBURG E.V.

Am Bahnhof 3
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04261/916-0
Fax 04261/916-18
www.jugendhilfe-row.de

Bilder: Pixabay
Stand: Februar 2021
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Irrtümer und Änderungen vorbehalten



HEILPÄDAGOGISCHE
KINDER- UND JUGENDHILFE
ROTENBURG E.V.



SEXUALPÄDAGOGIK IN SCHULE UND SOZIALER ARBEIT

Sexualpädagogische Grundlagen-Fortbildung
für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

Seminartermine 2021/2022

DIE INHALTE DER FORTBILDUNG

Die sexualpädagogische Fortbildung „Sexualpädagogik in Schule und Sozialer Arbeit“ ist ein neues Modul des sexualpädagogischen Wirkungsfeldes der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg und richtet sich nun an Menschen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten, um sie für die sexualpädagogische Arbeit mit bestimmten Zielgruppen zu qualifizieren.

Das Thema Sexualität ist heute in Medien und Gesellschaft allgegenwärtig

Diese Erfahrung machen viele Eltern, Pädagogen und Pädagoginnen täglich im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Fragen zu sexuellen Themen sind für Kinder und Jugendliche immer wieder spannend. Sie wollen sich informieren, auch provozieren, Grenzen testen und mit Erwachsenen über das spannende Thema Sexualität ins Gespräch kommen, um so Orientierungshilfen für ihre sexuelle Entwicklung und Verhaltensweisen zu erhalten.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den zentralen Fragen der Sexualerziehung, wie sie sich im Alltag von Erziehern und Erzieherinnen sowie Pädagogen und Pädagoginnen stellen. Themen werden unter anderem sein: Die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, das Sprechen über Sexualität, die eigenen und institutionellen Werte und Normen, sexuelle Identitäten und Geschlechterrollen, der professionelle Umgang mit dem Thema Sexualität, die Bedeutung des eigenen Lebenslaufs für die sexualpädagogische Arbeit sowie die Frage: „Was ist eigentlich normal?“

Die Fortbildung umfasst die Vermittlung von Basiswissen und Informationen, die Erprobung von sexualpädagogischen Methoden zur Sinnesschulung und Sexualaufklärung und die Selbstreflexion zur eigenen Haltung und Positionierung.



DIE THEMEN DER FORTBILDUNG

1. EINSTIEG/GRUNDLAGEN

Basiswissen Jugendsexualität und Sexualpädagogik, Sexualität und Sprache, psychosexuelle Entwicklung, aktuelle Diskursthemen der Sexualpädagogik

2. VERHÜTUNG, KÖRPERBILDER UND SEXUELL ÜBERTRAGBARE INFEKTIONEN (STI)

Fachwissen zu Verhütungsmethoden, Körperbildern und über sexuell übertragbare Infektionen (Prophylaxe, Übertragungswege etc.)

3. SEXUELLE IDENTITÄT/(LSBTI*) UND GESCHLECHTERROLLEN

LSBTI*-Fachwissen, Wissen um Selbstdefinitionen, aktuelle und gesellschaftliche Prozesse, Diskriminierungen und deren Auswirkungen, Reflexion der eigenen sexuellen Identität/Geschlechtsrolle und deren Bedeutung für die sexualpädagogische Praxis

4. SEXUELLE BIOGRAFIE/NORMEN UND WERTE/STEREOTYPEN

Reflexion der eigenen Sozialisations- und Bildungsprozesse sowie eigener Wert- und Moralvorstellungen im Hinblick auf

Sexualität und deren Einfluss auf das sexualpädagogische Arbeiten, Diskussion zentraler Wertekonflikte im Bereich von Sexualität und Partnerschaft

5. KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN DER SEXUALPÄDAGOGIK, NEUE MEDIEN UND PORNOGRAFIE

Sprechen über Sexualität trainieren, Grundlagen, gruppendynamische Aspekte, Klärung des eigenen pädagogischen Stils

6. SEXUALISIERTE GEWALT

Möglichkeiten der Prävention und Intervention, Täter und Opferstrategien, rechtliche Aspekte in der Arbeit mit Jugendlichen

7. SEXUALPÄDAGOGISCHE BERATUNG UND ABSCHLUSS

Sexuelle Funktionsstörung bei Jugendlichen, Feedback und Gesamtreflexion der Weiterbildung

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildung ist die Erlangung des Titels Sexualpädagoge/Sexualpädagogin (GSP) mit wenig zusätzlichem Aufwand erreichbar. Die dafür erforderlichen Seminare sind Teil des Weiterbildungsprogramms der Heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Rotenburg. Sprechen Sie uns gerne an!

